



Protokoll zur Sitzung der Lenkungsgruppe MainWerntal

Datum: 11. März 2026

Uhrzeit: 19:00 – 20:00 Uhr

Ort: arni's treff, Arnstein

Teilnehmer/innen

- Sauer, Franz-Josef – Vorsitzender, 1. Bürgermeister Stadt Arnstein
- Hombach, Michael – stellv. Vorsitzender, 1. Bürgermeister Stadt Karlstadt (ab 19:45 Uhr)
- Höfling, Achim – 1. Bürgermeister Gemeinde Eußenheim
- Schäfer, Klaus – 1. Bürgermeister Gemeinde Gössenheim
- Baier, Anja – 3. Bürgermeisterin Stadt Karlstadt
- Fenn, Erich – 2. Bürgermeister Gemeinde Gössenheim
- Hess, Wolfgang – 2. Bürgermeister Markt Thüngen
- Nicolai, Saskia – Regionalmanagement Landkreis MSP
- Wolf, Bertram – 2. Bürgermeister Stadt Arnstein
- Schmitt, Bettina – 3. Bürgermeisterin Stadt Arnstein
- Bolkart-Mühlrath, Martha – 2. Bürgermeisterin Stadt Karlstadt
- Utsch, Martina – Gemeinde Eußenheim
- Mehlig, Stefan – Amt für Ländliche Entwicklung
- Keller, Susanne – Allianzmanagement MainWerntal

Entschuldigt

- Heeschen, Karsten – Stadt Karlstadt
 - Fröhlich, Harald – LAG Wein, Wald und Wasser
 - Bähr, Markus – 2. Bürgermeister Gemeinde Eußenheim
 - Strifsky, Lorenz – 1. Bürgermeister Markt Thüngen
-

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung

Zu Beginn der Sitzung erfolgte die Begrüßung der Anwesenden durch Franz-Josef Sauer. Anschließend übergab man das Wort an Susanne Keller, die auf die fristgerecht versandte Tagesordnung sowie die Einladung hinwies.

TOP 2: Wirtschaft, Gewerbe und regionale Wertschöpfung

Emotionale Kampagne:

Zum aktuellen Stand der emotionalen Kampagne wurde berichtet, dass derzeit noch Fotoaufnahmen durchgeführt werden. Der Genuss-Markt ist Bestandteil der Kampagne. Bis Mitte des Jahres ist die Umsetzung der geplanten Maßnahmen, insbesondere die Erstellung einer Broschüre sowie von Roll-Ups, vorgesehen.

Das Projekt wird durch das Amt für Ländliche Entwicklung gefördert. Die Zuwendung beträgt 75 %. Der Förderzeitraum läuft bis zum 31.12.2026.

Genuss-Markt:

Der Genuss-Markt findet am Sonntag, den 3. Mai, in Thüngen statt. Das ist der Tag des bayernweiten Heimat.Erlebnis Tag. Die Werbung sowie die Meldung an die Gemeinde, werden durch die ILE übernommen. Die Plakatierung erfolgt durch die Direktvermarkter.

Ansprechpartner und Organisator vor Ort in Thüngen ist Konrad von Thüngen.

TOP 3: Freizeit, Erholung und Tourismus Werntal erLeben:

Es liegt nun der Förderbescheid für das Projekt „Werntal erLeben“ vor.

Die Projektgruppe wird aktuell gegründet.

Fördergeber: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bad Neustadt a.d. Saale

- Zuwendung: 70 %
- Förderzeitraum: bis 28.02.2028

TOP 4: Smarte ILE

Der Umbau der Websites sowie die Integration des KI-Assistenten laufen planmäßig. Für die Kommunen Eußenheim, Gössenheim und Arnstein sind bereits jeweils drei Infoterminals bestellt. Für Thüngen steht der Beschluss über die Beschaffung noch aus. Die Stadt Karlstadt hat sich gegen die Anschaffung eines Infoterminals entschieden.

Fördergeber: Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern

- **Zuwendung:** 50 %
- **Förderzeitraum:** bis 31.10.2026

Finanzübersicht (netto):

- Website / Plattform: 11.700,00 €
- KI / Digitalisierung: 11.570,00 €
- Infoterminal pro Kommune: 19.414,00 € (insgesamt 97.070,00 €)
- App Karlstadt: 18.357,00 €
- App Thüngen: 3.600,00 €
- App Arnstein: 11.400,00 €
- App Eußenheim: 8.520,00 €

Gesamt netto: 162.217,00 €

Zuwendung: 30.821,23 €

Brutto gesamt: 193.038,20 €

Gesamtkosten im Förderantrag: 200.000,00 €

Die Kosten für die zentrale Website sowie den KI-Chatbot werden gemeinschaftlich von allen fünf Kommunen getragen. Die Beschaffung der Outdoor-Infoterminals ist optional und wird von jeder Kommune individuell entschieden

TOP 5: Innenentwicklung und Wohnen

Sachstand Radtour: Die Planung der Radtour am 4. Juli 2026 wurde besprochen. Die Route orientiert sich weitgehend an der Planung von 2025. Vorgeschlagen wird ein neuer Startpunkt in Stetten am Sportplatz. Der ursprünglich geplante Start im Kräutergarten wird nach wenigen Metern integriert. Ziel der Tour ist Thüngen. Die Teilnehmenden können anschließend eigenständig zu ihren Autos zurückkehren.

Bisher haben folgende Familien ihre Teilnahme zugesagt:

- Familie Schwörer (Lehmliebe)
- Familie Zapf

Die Einbindung weiterer Stationen wird noch geprüft. Nach finaler Festlegung der Route soll ein Anmeldeformular über eveeno erstellt werden, dessen Link auf dem entsprechenden Poster veröffentlicht wird.



TOP 6: Daseinsvorsorge, Soziales und Kultur Sachstand:

Es wurde über den aktuellen Stand des Projekts „Alltagshelfer / Alltagshelden“ berichtet. Die Projektförderung erfolgt durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) mit einer Zuwendung von 90 %. Der Förderzeitraum läuft bis Juni 2027.

ILE-Anteil – Kostenübersicht:

- Personalstelle: 40.298,81 €
- Veranstaltungen: 20.000,00 €
- Dienstreisen: 1.518,00 €
- Gesamtkosten ILE: 61.816,81 €

Finanzierung:

- Zuwendung BLEH (90%): 55.635,13 €
- Eigenanteil Region Main-Werntal (10%): 6.181,68 €

Aktuelle Maßnahmen:

- Der Rest der Förderung ist für die TH Deggendorf und das Institut IDA vorgesehen.
- Gespräche mit allen Sozialstationen und der Pflegekasse laufen derzeit.
- Eine Auftaktveranstaltung ist in Planung.

TOP 7: Schwammregion

Susanne Keller berichtete über die bereits durchgeführten sowie die geplanten Veranstaltungen und Maßnahmen im Projekt „Schwammregion“.

Personal:

Dr. Anissa Dudde wird die Projektstelle zum 1. April 2026. Alle geplanten Maßnahmen und Veranstaltungen sind fortzuführen. Einarbeitung und Übergabe der Aufgaben an Dr. Anissa Dudde wird durch Susanne Keller, Jonas Treml und Franz-Josef Sauer erfolgen.

TOP 8: Wünsche, Anträge, nächste Termine:

Die Umsetzung des Regionalbudgets stellte einen zentralen Aufgabenbereich im Jahr dar. Dieser umfasste insbesondere:

- Beratung der Antragstellerinnen und Antragsteller,
- Prüfung und Bewertung der eingereichten Projekte,
- Aufarbeitung der Daten für das Entscheider-Gremium
- Begleitung der Umsetzung der geförderten Maßnahmen.

Insgesamt wurden 24 Anträge bearbeitet, wovon 13 Projekte zur Förderung ausgewählt wurden.

Ausgewählte Projekte 2026:

- **OGV Karlstadt:** Errichtung einer Sitzgruppe auf einer öffentlich zugänglichen Streuobstwiese entlang des Maintal-Radwegs in Karlburg mit regionaltypischen Hochstamm-Obstbäumen als Aufenthalts- und Naturerlebnisort.
- **Vereinsforum Karlburg:** Einrichtung und Kennzeichnung des „Karlburger Grenzwegs“ im Rahmen der 1285-Jahr-Feier Karlburgs; Aufstellung von Schildern, Markierungen und Sitzgelegenheiten.
- **Dr. Gerhard Führer:** Schaffung struktureicher Lebensräume in einem ehemaligen Karpfenteich in der Wern-Talaue; Förderung seltener Feuchtgebiet-Arten, Vergrößerung von Retentionsflächen und Ermöglichung von Umweltbildung in Abstimmung mit BN, LBV und Bi-berberater.



- **Bund Naturschutz:** Interaktive Igel-Ausstellung mit begleitenden Veranstaltungen in Bildungseinrichtungen; die Ausstellung wird zur Ausleihe in der Region MainWerntal bereitgestellt.
- **Winzerverein St. Urban Stetten:** Anfertigung ergonomischer Liegebänke in den Weinberglagen zur Nutzung durch Wanderer; handwerkliche Fertigung durch Vereinsmitglieder.
- **Johannisverein Binsfeld e.V.:** Anschaffung eines gebrauchten Elektro-Kleinbusses zur nachhaltigen Verbesserung der Mobilität älterer und mobilitätseingeschränkter Bürger; Nutzung von selbst erzeugtem PV-Strom zur Förderung des Klimaschutzes.
- **OGV Eußenheim:** Pflege des Rosengartens und Beitrag zur Ortsbildpflege; Installation einer Infotafel zu Geschichte, Besonderheiten und ehrenamtlichem Engagement.
- **SKV Hundsbach:** Installation von Beamer- und Leinwandtechnik als multifunktionaler Veranstaltungsort für Vereine, Ehrenamtliche und Bürgerschaft; Angebot kultureller Veranstaltungen.
- **OGV Laudенbach:** Neubepflanzung pflegeleichter, insektenfreundlicher Flächen in gemeinschaftlicher Umsetzung.
- **FFW Hesslar:** Eigenverantwortliche Sanierung des Grillplatzes durch Vereinsmitglieder; Schaffung eines naturnahen Bildungs- und Begegnungsortes für Jugend-Zeltlager und Veranstaltungen.
- **Pascal Moos JUZ Gähnheim:** Modernisierung des Jugendzentrums gemeinsam mit Jugendlichen; Verbesserung der Aufenthaltsqualität, Sicherheit und Attraktivität; Förderung ehrenamtlichen Engagements.
- **Gerhard Volk Halsheim:** Betrieb eines biozertifizierten Hofladens mit regionalen Produkten nach Market-Gardening-Prinzipien; Stärkung der lokalen Grundversorgung, Biodiversität und Klimaschutz, Schaffung von Teilzeitarbeitsplätzen.
- **Bürgergemeinschaft Altbessingen:** Sanierung der alten Viehwaage am Dorfplatz als Anschauungsprojekt mit erklärenden Tafeln; Umsetzung durch eine ehrenamtliche Arbeitsgruppe.
- **Johannisverein Aschfeld:** Anschaffung moderner Präsentationstechnik zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Kita-Personals und zur Stärkung digitaler Bildung; zusätzlich Anschaffung eines Sonnensegels zum Schutz der Kinder.

Termine:

April:

Freitag, 24. April, 8:00–9:00 Uhr – Bürgermeisterrunde

Mai:

Sonntag, 3. Mai, 11:00–17:00 Uhr – Genussmarkt in Thüngen

Freitag, 15. Mai – Treffen des Vier-Länder-Kreises Ländliche Entwicklung

Freitag, 29. Mai, 8:00–9:00 Uhr – Bürgermeisterrunde

Juni:

Montag, 8. Juni, 19:00 Uhr – Lenkungsgruppe

Juli:

Samstag, 4. Juli, 9:00–14:00 Uhr – Mit dem Rad durch die Heimat:
Häuser und Gärten im Blick



Dienstag und Mittwoch, 14.–15. Juli – Besuch der ILE Rothsee

September:

Freitag, 25. September, 8:00–9:00 Uhr – Bürgermeisterrunde (online)

Mittwoch, 30. September, 19:00 Uhr – Interkommunale Sitzung

Oktober:

Freitag, 16. Oktober, 8:00–9:00 Uhr – Bürgermeisterrunde (online)

November:

Mittwoch, 18. November, 19:00 Uhr – Lenkungsgruppensitzung

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr